

## „HerzGesund“-Kampagne in den SHG-Kliniken Völklingen gestartet

Völklingen. „HerzGesund“ ist der Name einer großen Vorbeugungs- und Aufklärungskampagne im Saarland, die den plötzlichen Herztod verhindern soll. Im Kongresszentrum der SHG-Kliniken Völklingen machten die Akteure jetzt mobil. Lebensrettende Defibrillatoren sollen künftig an vielen Stellen im Regionalverband zu finden sein, wünschen sich die Initiatoren und Partner der Kampagne rund um Dr. Jutta Dick, Vorsitzende des Ärzte-Netzwerks GENESA. Die SHG-Kliniken Völklingen wollen Ersthelfer im Umgang mit den Geräten schulen.



*Gesundheitsministerin Monika Bachmann rief zum Mitmachen auf.*

„Jährlich sterben bundesweit rund 100.000 Menschen am plötzlichen Herztod“, sagte Gesundheitsministerin Monika Bachmann beim Auftakt vor zahlreichen Gästen. Ein Tod, der oft vermeidbar wäre, wären kundige Helfer und Defibrillatoren schnell zur Hand. Erstes Ziel von „HerzGesund“ ist es, alle Sportvereine im Regionalverband mit „Defis“ auszustatten. Nächstes Ziel ist es dann, die Geräte allgemein zugänglich zu machen und auch die Bevölkerung im Umgang damit zu schulen. Denn bei einem Kammerflimmern gilt: Je schneller das Herz wieder in den Normaltakt versetzt wird, desto besser. Die ersten fünf Minuten sind entscheidend.

„Bei unseren Nachbarn in Lothringen hängen die Defibrillatoren schon an den Straßenecken“, gab Regionalverbandsdirektor Peter Gillo zu bedenken. 1000 Defibrillatoren für den Regionalverband? „Ja, das wäre toll“, meinte Gillo, und entwickelt auch gleich einen Plan, wie dies durch verschiedene Sponsoren zu realisieren sein könnte. Damit die Geräte auch geschulte Anwender finden, will das HerzZentrum Saar eine „HerzGesund - Akademie“ gründen.

Warum Sportvereine zuerst? Häufig trifft der plötzliche Herztod junge Sportler, weiß der Kardiologe Dr. Cem Özbek, Ärztlicher Direktor der SHG-Kliniken Völklingen. Oft liege ein bislang nicht erkannter Herzfehler vor. Defibrillatoren seien aber nur „das Ende eines langen Weges namens Prävention“. Aus diesem Grund hat GENESA ein Kompetenz-Netzwerk aufgestellt und bietet seit Beginn des Jahres flächendeckend HerzGesund-Checks an.



*Im Podium: Dr. Lutz Hager von der IKK Südwest, Dr. Cem Özbek, Dr. Jutta Dick und Moderator Uto Scheidt .*

Sehr informativ waren auch die Podien, in denen Uto Scheidt weitere Experten und Partner der Kampagne zu Wort kommen ließ, darunter Professor Felix Hampe von

der Universität Koblenz-Landau, der eine “Defi Now!”-App vorstellte, und Minister a. D. Werner Schreiber, Vorsitzender der „Gesundheitsregion Saar“. Weitere Partner der Kampagne sind der Saarländische Fußballverband, das Fitness-Netzwerk Qfisa, die IKK Südwest und die Firmen Cardioscan, Zender, Prowin, MedXs sowie Saniana als Hersteller der Defibrillatoren. Die SHG-Kliniken Völklingen sind selbstverständlich gerne mit dabei: „Wir wollen Vorbild sein“, sagt Verwaltungsdirektor Rudolf Altmeyer.

Im Internet: [www.herzgesund-check.de](http://www.herzgesund-check.de)

Foto: SHG  
16.6.2015